



# Weidewonne

## Hintergrund

Aufgrund struktureller Veränderungen in der Landwirtschaft sowie sinkender Nachfrage nach Lammfleisch und Wolle kämpfen viele heimische Schäfereibetriebe um ihr Überleben. Die Zahl des Schafbestands in Thüringen hat sich seit der Wende mehr als halbiert. Die Beweidung mit Schafen ist aber für den Erhalt typischer Wiesen und Steppenrasen unserer Kulturlandschaft und damit wertvoller Naturschutzflächen essenziell. Ohne diese Pflege wachsen sie zu und der Lebensraum für seltene lichtbedürftige Tier- und Pflanzenarten, wie Wildbiene oder Frühlings-Adonisröschen, verschwindet. Um Thüringer Schäferinnen und Schäfer bei der Vermarktung ihrer Produkte sowie in Fragen der Landschaftspflege umfänglich zu unterstützen, entwickelte das Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz die Marke Weidewonne. Sie wird von der Naturstiftung David betreut und das Projekt aktuell von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt sowie dem Freistaat Thüringen gefördert.

## Das Projekt Weidewonne

- **unterstützt** mit einem landesweiten Netzwerk Thüringer Schäfereibetriebe bei der Landschaftspflege,
- **vermarktet** regionales Lammfleisch aus dem Naturschutz in Thüringer Fleischereifachgeschäften und bundesweit über einen Online-Shop,
- **berät** Schäfereibetriebe bei vielfältigen Fragestellungen, z. B. bei Antragstellungen oder der Hofnachfolge,
- **vermittelt** Patenschaften, um die wichtige Arbeit der Landschaftspflege zusätzlich zu unterstützen,
- **informiert** mit einer breit angelegten Öffentlichkeitsarbeit über das Schäfereihandwerk und dessen Beitrag für den Naturschutz,
- **setzt sich ein** für die wirtschaftliche Nutzung heimischer Wolle, die derzeit häufig noch ein Abfallprodukt darstellt.

## Die Marke Weidewonne

- **Naturnahe Landschaftspflege:** Weidewonne-Mutterschafe beweidern wertvolle Naturschutzflächen in Thüringen.
- **Regionalität:** Geburt, Aufzucht, Haltung, Transport und Schlachtung der Tiere erfolgen in Thüringen.
- **Transparenz:** Die gesamte Produktionskette ist nachvollziehbar.
- **Artgerechte Haltung:** Die Tiere wachsen mit ausreichend Ruhe- und Bewegungsraum auf.
- **Umweltverträgliche Fütterung:** Die Futtermittel stammen überwiegend aus Thüringen und sind frei von Gentechnik und importiertem Soja.
- **Hohe Qualität:** Das zarte Fleisch ist besonders mager, reich an Eiweiß, Vitamin B12 und wertvollen Mineralstoffen.

## Projektfinanzierung

Das Projekt Weidewonne wird von August 2020 bis Oktober 2021 vom Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz sowie der Deutschen Bundesstiftung Umwelt mit Mitteln i. H. v. 147.922 Euro gefördert. Von November 2016 bis Juli 2020 wurde es im Rahmen des EU-kofinanzierten Naturschutzprogramms „Entwicklung Natur und Landschaft“ durch den Freistaat Thüringen und flankierend durch die Stiftung Naturschutz Thüringen gefördert. Die Markenrechte liegen beim Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz. Die Naturstiftung David betreut die Marke in dessen Auftrag.

## Kontakt

### Projektleitung

Stefanie Schröter

Tel: +49 361 710 129-60

[stefanie.schroeter@naturstiftung-david.de](mailto:stefanie.schroeter@naturstiftung-david.de)

### Presse

Melanie Kleinod

Tel: +49 361 710 129-22

[melanie.kleinod@naturstiftung-david.de](mailto:melanie.kleinod@naturstiftung-david.de)

[www.weidewonne.de](http://www.weidewonne.de)

[www.facebook.com/Weidewonne](https://www.facebook.com/Weidewonne)

## Förderer & Partner

gefördert durch



Deutsche  
Bundesstiftung Umwelt

[www.dbu.de](http://www.dbu.de)

Freistaat  
Thüringen



Ministerium  
für Umwelt, Energie  
und Naturschutz

